LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 1 – Ihr seid einfach die Besten!

1 **b** klug, ernst **c** aufmerksam, frech, mutig **d** kreativ, großzügig, sparsam **e** ordentlich **f** treu

2 intelligent, kreativ, nervös

3 **b** Dame **c** Humor **d** Lebensfreude **e** Nachhilfe **f** Abenteuer **g** beeinflussen **h** finanzieller

4 **a** **2** arm **3** hübsch **4** klug

b

glücklich	**arm**	**hübsch**	**klug**
der **Glückliche** ein **Glücklicher**	der **Arme** ein **Armer**	der **Hübsche** ein **Hübscher**	der **Kluge** ein **Kluger**
die/eine **Glückliche**	die/eine **Arme**	die/eine **Hübsche**	die/eine **Kluge**
die Glücklichen **Glückliche**	die **Armen** **Arme**	die **Hübschen** **Hübsche**	die **Klugen** Kluge

5 **a** Blonde **b** Jugendlichen, Erwachsene **c** Angestellten **d** Angestellter **e** Deutsche **f** Verwandten

6 **a** Portugiese, Franzose **b** Herr, Mensch **c** Kollege**n** **d** Kollege**n**, Deutsche**n**, Pole**n** **e** Praktikante**n** **f** Herr**n**, Kunde

7 **b** zwei Jahre lang **c** die Ordentlichste **d** keine bessere Mitbewohnerin **e** meine beste Freundin **f** niemanden **g** großen Respekt **h** besonders wichtig **i** mein neuer Freund

8 **b** ziemlich gut aus **c** nicht besonders sympathisch **d** total müde **e** wahnsinnig viel

9 individuelle Lösung

Training: Lesen

1 **b** K **c** F **d** L **e** S

Training: Aussprache

1 **b** intelligent – total intelligent **c** ordentlich – gar nicht ordentlich **d** kritisch – wahnsinnig kritisch **e** kreativ – wirklich kreativ

Lektion 2 – Er erledigte seine Aufgaben zuverlässig.

1 **b** Auszubildenden **c** Ausbildung **d** Berufserfahrung **e** kreativ **f** zuverlässig **g** sozial **h** Gehalt **i** Überstunden **j** Betriebsklima

2 **b** führen **c** unterstützen **d** entschließen **e** beeinflussen **f** brennen

3 **b** war **d** konntest **e** wollten **f** war **g** durfte **h** hat … gefallen **i** war **j** hat … geregnet **k** mussten **l** konnte **m** hat … gemacht

4 **b** dachte **c** ließ **d** bekam **e** erledigte **f** gab **g** unterstützte **h** kam **i** gefiel **j** blieb **k** ging

© Hueber Verlag 2014

5 a

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
zeigen	zeigte	hat gezeigt
können	konnte	hat gekonnt
wollen	wollte	hat gewollt
dürfen	durfte	hat gedurft
gefallen	gefiel	hat gefallen
regnen	regnete	hat geregnet
machen	machte	hat gemacht
denken	dachte	hat gedacht
lassen	ließ	hat gelassen
bekommen	bekam	hat bekommen
erledigen	erledigte	hat erledigt
geben	gab	hat gegeben
unterstützen	unterstützte	hat unterstützt
weiterkommen	kam weiter	ist weitergekommen
bleiben	blieb	ist geblieben
gehen	ging	ist gegangen

b Perfekt, Präteritum

6 Gleich am Morgen – **1** Am späten Vormittag, Und gegen Mittag – **2** Am frühen Nachmittag, Anschließend – **3** Bis zum frühen Abend – **4**

7 **b** viel erwartet **c** sehr enttäuschend **d** merkwürdig war **e** mich nicht wohl

8 **a** **1** kein **2** keine **3** zufrieden

b **1** Herr Wenzel – negative Erfahrungen **2** Herr Kräft – positive Erfahrungen **3** Frau Vogel – positive Erfahrungen

c richtig: 1, 5, 6, 7, 9

Training: Schreiben

1 etwas wird bewertet: Alle Mitarbeiter waren total nett., Das fand ich sehr angenehm., Besonders gut gefiel mir, dass den Teilnehmern der Unterricht viel Spaß gemacht hat., Das fand ich unangenehm., Der erste Tag war zwar anstrengend, aber schön., Nur der Kaffee in der Cafeteria schmeckt schrecklich.

der Text wird zeitlich strukturiert: Schon der erste Tag ist mir in guter Erinnerung geblieben., Danach durfte ich beim Unterricht zuschauen., Am Anfang haben die Kursteilnehmer ein Spiel gespielt., Dann haben sie einen Text gelesen und anschließend darüber gesprochen., Am Nachmittag habe ich im Büro bei der Anmeldung geholfen.

2 individuelle Lösung

Training: Aussprache

1 **a** führen **b** übrig **c** wollte **d** Held **e** Betrieb **f** Leiterin **g** Arbeit **h** Herr

2 **a** Arbeit, Albert **b** üblich, übrig **c** wollte **d** fühlte, beliebt **e** Leiterin, führte, Betrieb

© Hueber Verlag 2014

Lektion 3 – Mein Beruf ist meine Leidenschaft.

1 **a** Vorort **b** Hausmeister **c** Ofen **d** Klobürste **e** Mülleimer **f** Hof **g** Makler

Lösung: Wohnblock

2 **a** **2** KP **3** NK **4** ZKB **5** renov. **6** inkl. **7** Wfl. **8** WG **9** Zi. **10** Whg.

b **2** X **3** B **4** F **5** A **6** C

3 **b** … Garten, den ich besonders im Sommer schön finde. **c** … Hausmeister, der sich um alles kümmert. **d** … Leuten, die sehr sympathisch sind. **e** … Schlafzimmer, das ruhig ist. **f** … Küche, die sehr gemütlich ist. **g** … Sofa, das ich in einer Illustrierten gesehen habe. **h** … Möbel, die wir nicht mehr brauchen.

4 **b** Gegenüber wohnen Leute, denen ich oft Werkzeug **leihen** muss. **c** Da wohnt auch das kleine Mädchen, dem mein Kuchen immer so gut **schmeckt**. **d** Frau Lürsen, der ich oft beim Einkaufen **helfe**, ist seit dem Tod ihres Mannes oft allein.

5

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
●	der	**den**	**dem**
●	**das**	**das**	**dem**
●	**die**	**die**	**der**
●	**die**	**die**	**denen**

6 **a** die **b** dem, den **c** den, der **d** denen, die

7 **a** in **der**, für **die** **b** von **dem**, für **das** **c** in **dem**, in **den** **d** über **die**, mit **denen**

8 **b** über die **c** in dem **d** über die **e** um die

9 **b** dicht **c** allerdings **d** Einwohner **e** Staatsangehörigkeit **f** ausländischen **g** Staat

10

20 % **ein Fünftel**	33 % **ein Drittel**	66 % zwei Drittel
25 % **ein Viertel**	50 % **die Hälfte**	75 % **drei Viertel**

11 **b** mehr als die Hälfte **c** ein Drittel **d** jeder Zweite **e** etwa ein Viertel **f** knapp die Hälfte

Training: Sprechen

1 **a** individuelle Lösung

b individuelle Lösung

Training: Aussprache

2 In **nicht betonten** Silben spricht man „e“ nur reduziert oder gar nicht.

3 **a** Auch wenn ich bald 70. Geburtstag habe, möchte ich noch lange arbeiten. Mein Beruf ist meine Leidenschaft! **b** Der Sohn von Freunden war mein erster Kunde. Damals herrschte Wohnungsmangel für Studenten. Die Kosten für ein Zimmer waren sehr hoch. Nach langer Suche fanden wir einen Zirkuswagen. **c** Für die Ettenhubers fand ich ein Haus mit über 200 Quadratmetern Wohnfläche. Die Bewohner zogen zu ihren Kindern und so übernahmen die Ettenhubers die ganze Einrichtung, auch den schönen Ofen und sogar die Klobürste. **d** Am schönsten war die Begegnung mit einer Dame. Sie suchte nur in der besten Lage: eine Wohnung mit Dachterrasse und Lift in der Innenstadt von Frankfurt. **e** Fast ein Drittel der deutschen Bevölkerung lebt heute auf 4 Prozent der Fläche in den Großstädten. In wenig besiedelten Gebieten geht die Bevölkerung zurück.

© Hueber Verlag 2014

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Wiederholungsstation: Wortschatz

1 **b** treu **c** kreativ **d** großzügig **e** ordentlich **f** klug **g** ernst

2 **b** Meine Arbeit ist so langweilig, ich würde gern mehr **Verantwortung** übernehmen. – Dann sprich doch mit deiner Chefin, vielleicht hat sie noch eine neue Aufgabe für dich. **c** Suchst du einen **Vollzeit**-Job? – Nein, ich möchte nur 25–30 Stunden arbeiten. **d** Wir haben jetzt so viel Theorie gelernt, nun freue ich mich auf die **Praxis**. – Das glaube ich, dann könnt ihr endlich zeigen, was ihr gelernt habt. **e** Bist du mit der **Leistung** von eurer Auszubildenden zufrieden? – Ja! Sie ist sehr fleißig und zuverlässig. **f** Ich mache jeden Tag **Überstunden**, weil ich neun bis zehn Stunden im Büro bin. – Das ist viel zu viel. Du solltest nicht so viel arbeiten. **g** Wie ist das **Betriebsklima** in eurer Firma? Kommst du mit den Kollegen zurecht? – Ich fühle mich dort sehr wohl. Wir verstehen uns ausgezeichnet.

3 **b** Ofen **c** Makler **d** Vorort **e** Lage **f** Hausmeister **g** Kosten **h** Mangel

Lösung: Terrasse

Wiederholungsstation: Grammatik

1 **b** Auszubildende **c** Angestellte **d** Kranke **e** Konkurrent**en** **f** Franzose **g** Junge **h** Nachbar**n**

2 **a** wurde **c** waren **d** lasen **e** wollten **f** besichtigten **g** gefiel **h** funktionierte **i** war **j** fühlten **k** kauften **l** renovierten

3 **b** … mit dem alle Kollegen gut zurechtkommen. **c** … den die Firma nach der Ausbildung übernehmen kann. **d** … der die Arbeit mit Menschen Spaß macht. **e** … über die sich die Kunden nicht beschweren. **f** … denen ein gutes Betriebsklima wichtig ist. **g** … mit denen der Leiter zufrieden ist.

Selbsteinschätzung Modul 1

Ich kann jetzt …

… Personen beschreiben: L01
Sie ist meine **Mitbewohnerin** und man kann sich keine **bessere wünschen**.
Ich **kenne niemanden**, der so abenteuerlustig ist **wie** sie.
Besonders großen **Respekt** habe ich vor ihrem **Mut**.

… etwas Vergangenes bewerten: L02
Schon der erste Tag ist mir in guter **Erinnerung** geblieben, denn er machte mir viel **Freude**.
Das Arbeitsklima war sehr **angenehm**.
Das **fand** ich prima.
Besonders gut **gefiel** mir, dass …
Insgesamt fühlte ich mich sehr **wohl**.

… einen Bericht strukturieren: L02
Gleich am **Morgen** hatte ich einen Termin.
Anschließend musste ich die Sitzung am Nachmittag vorbereiten.
Gegen Mittag musste ich zu einem Geschäftsessen.
Am frühen Nachmittag begann die Sitzung.
Erst am **Abend** konnte ich meine E-Mails beantworten.

… über eine Statistik sprechen: L03
Etwa die **Hälfte** von uns wohnt zur Miete.
Knapp ein **Viertel** von uns hat einen Balkon.
Fast 80 **Prozent** von uns leben allein.

Ich kenne …

… 12 Charaktereigenschaften: L01
Die finde ich wichtig: z.B. **mutig**, **klug** …
Die finde ich nicht so wichtig: z.B. **kreativ**, **sparsam** …

… 8 Wörter zum Thema „Arbeit und Beruf“: L02
z.B. **brutto**, **Vollzeit** …

© Hueber Verlag 2014

… 8 Wörter zum Thema „Wohnen“: L03
Das habe ich / hätte ich gern: z.B. **Balkon**, **Lift** …
Das habe ich nicht / brauche ich nicht: z.B. **Dachterrasse**, **Ofen** …

Ich kann auch …
… Personen nach ihren Charaktereigenschaften benennen (Adjektive als Nomen): L01
Ihr **Glücklichen**!

… Nomen verwenden (n-Deklination): L01
Mit einem Kollege**n** ist Amelies Großmutter in den Libanon gereist.
Später hat sie den Kollege**n** dann geheiratet.

… Aussagen verstärken/abschwächen (Gradpartikel: echt, …): L01
- Ich fand die Dokumentation **wirklich** interessant.
- Der Film hat mir **überhaupt nicht** gefallen.

… über Vergangenes berichten (Präteritum): L02
Und so **entschloss** ich mich für ein freiwilliges Praktikum.
Ich **übernahm** viel Verantwortung und **erledigte** meine Aufgaben selbstständig.
Mit den Kollegen **kam** ich gut **zurecht**.

… eine Sache oder eine Person genauer beschreiben (Relativsätze): L03
Das ist der Mann, **der** mir geholfen hat.
Das ist der Mann, **dem** ich geholfen habe.
Das ist der Mann, **von dem** meine Tochter immer geträumt hat.
Das ist der Mann, **über den** meine Tochter sich manchmal auch ärgert.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 1

1 individuelle Lösung

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 2

1 **a** zwei bis drei Jahre **b** Vollzeit oder Teilzeit **c**, **d**, **e** individuelle Lösung

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 3

1 **b** J **c** S **d** J **e** H **f** E

2 individuelle Lösung

Lektion 4 – Obwohl ich Ihnen das erklärt habe, …

1 **a** Ich **gebe Ihnen die Durchwahl**. **b** Tut mir leid, Herr Reimer **spricht gerade**., Sein Anschluss **ist besetzt**. **c** Tut mir sehr leid, Herr Reimer **ist gerade in einer anderen Abteilung**., Kann ich ihm **etwas ausrichten**? **d** Oh, das tut mir leid, Herr Reimer **ist gerade zu Tisch**. **e** Tut mir leid, Herr Reimer **ist heute Nachmittag außer Haus**., Herr Reimer **ruft Sie morgen zurück**.

2 **b** Reaktion **c** Selbstverständlich **d** behalten **e** Senden **f** eine Kopie **g** Statt einem **h** aufgefordert

3 **b** weil **c** weil **d** Deshalb **e** Deshalb **f** weil

4 **b** weil **c** obwohl **d** obwohl **e** weil

5 **b** Trotzdem liest sie immer noch Jugendzeitschriften. **c** Trotzdem schenke ich ihnen oft Bücher. **d** Trotzdem habe ich sie abonniert. **e** Trotzdem lese ich es zu Ende.

© Hueber Verlag 2014

6 **b** Ich kaufe oft im Laden gegenüber ein, obwohl die Lebensmittel dort teuer sind. **c** Ich bestelle nie etwas im Internet, obwohl viele Produkte online günstiger sind. **d** Die Werbung gefällt mir. Trotzdem kaufe ich das Produkt nicht.

7 **a** Ich beschwere mich nie, obwohl ich mich oft über den Service ärgere. **b** Die Lebensmittel sind im Laden gegenüber teuer. Trotzdem kaufe ich oft dort ein., Ich kaufe oft im Laden gegenüber ein, obwohl die Lebensmittel dort teuer sind. **c** Ich bestelle nie etwas im Internet, obwohl viele Produkte online günstiger sind., Viele Produkte sind online günstiger. Trotzdem bestelle ich nie etwas im Internet. **d** Die Werbung gefällt mir. Trotzdem kaufe ich das Produkt nicht., Ich kaufe das Produkt nicht, obwohl mir die Werbung gefällt.

8 **b** …, obwohl wir sie schon zweimal dazu aufgefordert haben. **c** Trotzdem haben wir schon mehrere Ausgaben erhalten. **d** …, obwohl sie schon kaputt ist. **e** …, obwohl Sie es vor fünf Tagen gesendet haben. **f** Trotzdem bleibe ich Kunde bei Ihnen.

9 **b** blass **c** bedienen **d** speichern **e** Bedienung **f** Reaktion **g** sogar **h** voll

10 **b** Sehr geehrte Damen und Herren **c** Mit freundlichen Grüßen

11 **b** Obwohl ich Ihnen schon eine E-Mail geschickt habe, habe ich keine Antwort erhalten. **c** Ich möchte Sie auffordern, dass … **d** Wenn ich bis nächste Woche nichts von Ihnen höre, dann …

12 individuelle Lösung

Training: Hören

1 **a** 6 **b** 3 **c** 1 **d** 2 **e** 5 **f** 4

2 **1** richtig **2** b **3** richtig **4** b **5** falsch **6** a **7** falsch **8** b

Training: Aussprache

1 **a** **2** + **b** Firma Fröhlich →, womit können wir Ihnen helfen? ↘ Sie möchten mit Herrn Krause sprechen. ↘ Oh →, das tut mir leid. ↘ Sein Anschluss ist besetzt. ↘ Geben Sie mir bitte Ihre Telefonnummer. ↘ Herr Krause ruft zurück. ↘ Vielen Dank für Ihren Anruf → und auf Wiederhören. ↘

Lektion 5 – Bald wird in fast jedem Haushalt ein PC stehen.

1 **b** die Tastatur **c** der Monitor / der Bildschirm **d** die Maus **e** die Festplatte **f** das Laufwerk **g** das Smartphone **h** der Laptop

2 **b** fürchte **c** Fortschritt **d** Ansicht **e** zentrale **f** zurückdrehen **g** Manche **h** behaupten **i** Geräte **j** Überzeugung **k** Unsinn **l** Mitteilungen **m** Alternative **n** persönlichen

3 **a** Es **wird** keine Büros mehr geben. **b** Wir **werden** nur noch interessante Aufgaben selbst erledigen. **c** Langweilige und schwere Arbeiten **werden** Roboter übernehmen. **d** Computer **werden** unsere Sprache erkennen. Deshalb **wird** man mit dem Computer nur noch sprechen und nichts mehr schreiben.

4 **b** Du wirst dein Diplom als Physiker mit der Note „Sehr gut“ machen. **c** Die Harvard-Universität wird dir eine Stelle anbieten. **d** Du wirst dich in eine berühmte Schauspielerin verlieben. **e** Ihr werdet heiraten und fünf Kinder bekommen. **f** Eure Kinder werden sehr klug und hübsch sein. **g** Deine Frau wird einen Oscar bekommen und du wirst den Nobelpreis erhalten.

5 **b** liefern **c** empfehlen **d** anstrengen **e** arbeiten **f** ausschalten

6 **b** **Ich kann mir gut** vorstellen, dass … **c** **Es wird wohl** nur noch Elektroautos geben, … **d** **Ich vermute auch**, dass … **e** **Vermutlich wird** der Autoverkehr in den Städten … **f** **Dazu gibt es wohl** in nächster Zeit keine realistische Alternative. **g** **Ich halte es für** unmöglich, dass …

7 individuelle Lösung

8 **a** **2** Du wirst deinem Bruder sofort das Auto zurückgeben, sonst passiert was! **3** Der Regen wird sicher bald aufhören. **4** Ab morgen werde ich mehr auf meine Ernährung achten.

b **2** Warnung/Aufforderung **3** Vorhersage/Vermutung **4** Versprechen/Vorsatz/Plan

© Hueber Verlag 2014

9 **b** Wir werden endlich eine neue Wohnung suchen **c** Ich werde weniger Geld für Kleidung ausgeben **d** Ab morgen werde ich möglichst oft Sport machen

Training: Lesen

1 individuelle Lösung

2 **1** c **2** b **3** a **4** a

Training: Aussprache

1 das Laufwerk – die Tastatur – die Festplatte – die Kommunikation – das Diplom – der Computer – das System – der Assistent – der Roboter

2 Komposita haben den Wortakzent auf dem **ersten Wort**. Wörter mit den Endungen *-em*, *-ent*, *-om*, *-tion*, *-ur* haben den Wortakzent **auf der letzten Silbe**.

Lektion 6 – Fühlen Sie sich wie zu Hause.

1 **b** Das ist aber ein schöner Blumenstrauß **c** Der sieht aber lecker aus. Und er riecht so gut **d** Es ist schon spät **e** Gern geschehen **f** Es hat wirklich ausgezeichnet geschmeckt **g** Kommen Sie gut nach Hause

2 individuelle Lösung

3 **b** **Das ist kein Problem** **c** **Wenn es keine Umstände macht**, hätte ich lieber eine Cola. **d** Eine Cola kann ich Ihnen **leider nicht anbieten** **d** **Ich bin allergisch gegen** Nüsse., Oh, **wie schade**

4 **b** Unterhaltung **c** beachten **d** bestimmt **e** Egal **f** informiere **g** vorher **h** Zeichen **i** verhalte **j** Daher **k** sinnlos **l** beobachte **m** verbracht **n** tatsächlich **o** solchen **p** Tipps

5 **b** Abschied **c** gleiche **d** eilig **e** sinnlos **f** ablehnen **g** verlassen **h** erfüllen

6 **b** weil **c** wenn **d** als

7 **a** + **b** **2** Sie sollten sich nicht mit der Serviette die Nase putzen, falls Sie eine Erkältung haben. **3** Sie sollten die Besteckreihenfolge beachten, falls Sie mehrere Gänge bekommen. **4** Falls der Gastgeber eine Rede halten möchte, sollten Sie das Gespräch mit Ihrem Tischnachbarn unterbrechen.
a *Falls* hat die gleiche Bedeutung wie **wenn**. **b** Nach *falls* steht das Verb **am Ende**.

8 **b** ..., falls Sie einen wichtigen Grund haben **c** Falls Sie nach einem Vorstellungsgespräch in der Kantine essen, ... **d** ..., falls Sie Geschäftskontakte im Ausland haben

Training: Sprechen

1 etwas vorschlagen: Darf ich etwas vorschlagen?, Was hältst du davon, wenn wir ..., Wir könnten doch ...?, Wollen wir nicht lieber ...? – positiv reagieren: Du hast recht. Einverstanden., Ich bin (auch) dafür., Ja gut, machen wir es so. – negativ reagieren: Also, ich weiß nicht. Das finde ich nicht so gut., Ich finde das nicht so gut., Ehrlich gesagt finde ich das nicht so gut.

2 **a** + **b** individuelle Lösung

Wiederholungsstation: Wortschatz

1 **a** zurückrufen, bereit, Durchwahl, verbinden, Taste, Ansage, Anschluss

b **2** bereit **3** Durchwahl **4** zurückrufen **5** Anschluss **6** Taste **7** Ansage **8** verbinden

2 **b** Festplatte **c** Smartphone **d** Maus **e** Laufwerk **f** Tastatur

3 **b** Reihenfolge **c** Nachtisch **d** Unterhaltung **e** Verständnis **f** Gastfreundschaft **g** Abschied

© Hueber Verlag 2014

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Wiederholungsstation: Grammatik

1 **b** …, falls **alle Apparate besetzt sind** **c** Falls **wir Ihnen telefonisch nicht helfen können**, …
d Falls Sie mit unserem Service nicht zufrieden sind, …

2 **b** wird … geben **c** wird … tanzen **d** wird … machen **e** werden … wissen **f** werden … haben

3 **b** obwohl **c** Trotzdem **d** Trotzdem **e** obwohl **f** Trotzdem **g** obwohl

Selbsteinschätzung Modul 2

Ich kann jetzt …
… einen Anrufer verbinden: L04
Für Reklamationen muss ich Sie mit meinem Kollegen **verbinden**.
Ich **stelle** Sie **durch**. **Bleiben** Sie bitte am **Apparat**.
…, aber der Kollege ist gerade **außer Haus**. Könnten Sie später noch einmal **anrufen**?
Ich gebe Ihnen die **Durchwahl**.
Kann ich ihm etwas **ausrichten**?

… reklamieren: L04
…, dass mich Ihr Service sehr **enttäuscht** hat.
Ich möchte Sie **auffordern**, dass Sie mir ab **sofort** die richtige Zeitschrift schicken.

… Vermutungen über Zukünftiges äußern: L05
Ich **vermute**, dass …
Vermutlich wird es nur noch papierlose Büros geben.
Wir **werden wohl** nicht mehr rund um die Uhr erreichbar sein.

… Besuch hereinbitten: L06
■ **Herzlich willkommen**, Frau Müller. Schön, dass es **geklappt** hat.
● Vielen Dank für Ihre **Gastfreundschaft**!

… jemandem etwas anbieten: L06
■ **Setzen** Sie sich! **Darf** ich Ihnen ein Glas Sekt **anbieten**?
■ Darf ich **Ihnen** von der Vorspeise **geben**?

… Sonderwünsche äußern: L06
● Wenn es Sie nicht **stört**, …
● Es tut mir leid, aber ich habe eine **Weizenallergie**. Wenn es keine **Umstände** macht, hätte ich lieber Reis.
■ Oh, das tut mir **leid**! Aber Reis kann ich Ihnen leider **nicht anbieten**.

Ich kenne …
… 6 Wörter zum Thema „Kundenservice“: L04
z.B. **Durchwahl**, **abonnieren** …

… 8 Wörter zum Thema „Technik“: L05
Das habe ich / hätte ich gern: z.B. **Festplatte**, **Tablet-PC** …
Das habe ich nicht / brauche ich nicht: z.B. **Smartphone**, **Maus** …

… 8 Wörter zum Thema „Einladungen“: L06
z.B. **Gastgeschenk**, **Aperitif**, …

Ich kann auch …
… Gegensätze ausdrücken (Satzverbindung: obwohl, trotzdem): L04
Ich habe Ihnen das mehrfach erklärt. **Trotzdem** hat sich bis heute nichts geändert.
Es hat sich bis heute nichts geändert, **obwohl** ich Ihnen das mehrfach erklärt habe.

… Vorhersagen/Vermutungen, Warnungen/Aufforderungen und Versprechen/Vorsätze/Pläne ausdrücken (Futur I): L05
Bald **wird** in fast jedem Haushalt ein PC stehen.
Du **wirst** jetzt sofort die Musik leiser machen.
Ich **werde** morgen mit dem Rauchen aufhören.

… Bedingungen ausdrücken (Satzverbindung: falls): L06
Legen Sie **die Serviette neben den Teller, falls Sie das Essen beendet haben**.

© Hueber Verlag 2014

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 4

1 **b** zu groß **c** schlecht **d** nicht gern **e** einem Monat **f** nicht schnell

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 5

1 **b** Willy **c** Frank **d** Willy **e** Willy

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 6

1 **a** Sie dürfen mit dem Essen anfangen, wenn Sie alle begrüßt haben und wenn jeder Platz genommen hat. **b** Beim Essen gehört die Serviette auf den Schoß. Nach dem Essen legen Sie die Serviette neben den Teller. **c** Probieren Sie Ihr Essen, bevor Sie es salzen und pfeffern. **d** Sie können das Geschäftsessen verlassen, wenn der Gastgeber angibt, dass das Essen beendet ist oder wenn Sie aus einem wichtigen Grund gehen müssen. Sie sollten den Grund nennen und sich höflich entschuldigen.

2 individuelle Lösung

Lektion 7 – Kann ich Ihnen helfen?

1 **a** entscheiden **b** rate **c** aufklären **d** fressen **e** Gewohnheiten **f** Gesellschaft **g** pflegen **i** rechnen **j** Denken … nach

2 **a** **2** Ich vergesse immer, den Müll **rauszubringen**. **3** Momentan habe ich überhaupt keine Zeit, Wäsche **zu waschen**. **4** Ich finde es anstrengend, die Fenster **zu putzen**. **5** Ich habe keine Lust, den Herd sauber **zu machen**. **6** Es ist langweilig, viel Geschirr **spülen zu müssen**. **7** Aber ab morgen fange ich an, ordentlicher **zu sein**.

b bestimmte Verben: anfangen, aufhören, empfehlen – Konstruktionen mit *es*: Es anstrengend finden, Es ist langweilig, Es ist toll, Es schön finden, Es toll finden, – Nomen + *haben*: (keine) Lust haben, (keine) Angst haben

3 **a** **2** … findet es schön, auf dem Sofa zu liegen **3** Aber Oskar findet es auch toll, mit anderen Hunden im Park zu spielen **4** Er hat immer Angst, nicht genug Futter zu bekommen **5** Oskar hört nicht auf zu fressen, … **6** Ich kann mir nicht mehr vorstellen, ohne ihn zu leben **7** Ich kann nur jedem empfehlen, sich einen Hund zu kaufen

b bestimmte Verben: aufhören, sich vorstellen, empfehlen – Konstruktionen mit *es*: Es schön finden, …, Es toll finden, …, – Nomen + *haben*: (keine) Angst haben

4 **b** spazieren zu gehen **c** sauber machen **d** zu übernehmen **e** kaufen **f** aufzupassen

5 **b** tauchen **c** ausschalten **d** schwitzen **e** anschaffen **f** gehen

6 **a** 3 **b** 7 **c** 4 **d** 1 **f** 10 **g** 5 **h** 9 **i** 6 **j** 8

7 **b** anschaffen **c** Ihren Rat **d** für Sie nicht infrage **e** Ihnen empfehlen **f** im Angebot **g** Unterschiede **h** ein guter Hinweis **i** anprobieren **j** noch überlegen

8 B

9 **a** erziehen **b** ausgeben **c** tagsüber **d** Bewegung **e** Nachteil **f** ungefähr **g** jeweils **h** Königin

Lösung: rausgehen

Training: Lesen

1 **1** c **2** b **3** b

© Hueber Verlag 2014

Training: Aussprache

1 **a** das **F**ell **pf**legen **b** aus dem Na**pf** **f**ressen **c** **F**ische **f**üttern **d** es ist **Pf**licht **e** die **F**enster **p**utzen **f** ein **P**rodukt em**pf**ehlen

Lektion 8 – Während andere lange nachdenken, …

1 **b** 4 **c** 9 **d** 2 **e** 1 **f** 6 **g** 3 **h** 7 **i** 5

2 **b** stundenlang, Langeweile **c** bloß, geeignet, Handwerker **d** Schriftsteller

3 **b** deshalb **c** denn **d** da/weil

4 **b** …, da **Sie sehr kreativ sind** **c** …, da **Sie sich viel mit Technik und Computern beschäftigen** **d** …, da **Sie schon eine Ausbildung als Krankenschwester gemacht haben**

5 **b** das passt nicht **c** meinen Fähigkeiten **d** nicht erwartet **e** denke eher **f** Ergebnis sagt **g** passt das Ergebnis **h** auch sehr gut vorstellen **i** sehr gut geeignet

6 **b** einschalten **c** Feierabend **d** tippen **e** gleichzeitig **f** kündigen **g** Kantine

7 **b** Seit(dem) **c** bis **d** Bis **e** seit(dem) **f** Bis

8 **b** Er schreibt ein paar SMS, **bevor er duscht** **c** **Während er das Frühstück macht**, wirft er immer wieder einen Blick auf sein Handy. **d** Er chattet mit Freunden, **während er frühstückt** **e** Er informiert sich über das Wetter, **bevor er aus dem Haus geht** **f** **Während er zur Arbeit fährt**, liest er die Nachrichten und hört gleichzeitig Musik

9 **b** Sie macht sich einen Tee in der Küche, bevor sie mit der Arbeit anfängt. **c** Während sie E-Mails beantwortet, telefoniert sie mir ihrem Mann. **d** Sie spricht mit Kollegen über ihr Wochenende, bevor sie weiterarbeitet. **e** Während sie Rechnungen schreibt, isst sie ihr Mittagessen. **f** Sie muss noch eine Konferenz vorbereiten, bevor sie einen Termin hat. **g** Während sie in der Konferenz sitzt, schreibt sie SMS. **h** Bevor sie nach Hause gehen kann, muss sie noch viel Arbeit erledigen.

10 **a** **1** Jobchancen **2** Gehalt **3** praktische Erfahrungen **4** Vorbereitung auf den Berufsalltag **5** Dauer der Ausbildung

b **2** wenige **3** mehr **4** schlechter **5** länger

Training: Schreiben

1 **a** obwohl **b** denn **c** aber **d** da **e** trotzdem

2 individuelle Lösung

Training: Aussprache

1 **b** Am Morgen hole ich mir die Aufträge im Büro → | und fahre direkt zum ersten Kunden. ↘ | Den ganzen Tag bin ich unterwegs ↘ |, hole → |, transportiere → | und liefere Waren. ↘ | Ich fahre gern Lkw → |, auch wenn ich oft lange sitzen muss. ↘ | Da es oft Staus gibt → |, komme ich nicht immer pünktlich zu den Kunden. ↘ | Die meisten haben zum Glück Verständnis. ↘ | Bevor ich nach Hause gehe → |, stelle ich in den Lkw in der Firma ab. ↘ | Am Abend faulenze ich → |, sehe fern → | und esse Chips. ↘

Lektion 9 – Sport trägt zu einem größeren Wohlbefinden bei.

1 **b** die Nahrungsmittel **c** die frische Luft **d** die Fitness **e** der Vegetarier / die Vegetarierin **f** die Pause

2 **a** fühle … wohl, Beziehungen **b** Arbeitnehmer **c** schaden, Suchtverhalten **d** verbringe, im Freien **e** Weiterbildung, Unternehmensleitung, unterstützt

© Hueber Verlag 2014

3

		+	++	+++
Nominativ	Sg.	der gute Beruf ein guter Beruf	der bessere Beruf ein **besserer** Beruf	der beste Beruf
	Pl.	die guten Berufe gute Berufe	die **besseren** Berufe **bessere** Berufe	die **besten** Berufe **beste** Berufe
Akkusativ	Sg.	den guten Beruf einen guten Beruf	den **besseren** Beruf einen **besseren** Beruf	den **besten** Beruf
	Pl.	die guten Berufe gute Berufe	die **besseren** Berufe **bessere** Berufe	die **besten** Berufe **beste** Berufe
Dativ	Sg.	dem guten Beruf einem guten Beruf	dem **besseren** Beruf einem **besseren** Beruf	dem **besten** Beruf
	Pl.	den guten Berufen guten Berufen	den **besseren** Berufen **besseren** Berufen	den **besten** Berufen **besten** Berufen

4 **b** sichersten **c** niedrigere **d** besten **e** glücklicheres **f** familienfreundlichste

5 **b** beste **c** gesündeste **d** größerem **e** frischere **f** kleinere **g** besser

6 **b** sechsmal **c** die Krankenkassen **d** Sport- und Entspannungsprogramme, gesunde Mahlzeiten, Berücksichtigung von älteren Arbeitnehmern und von Arbeitnehmern mit Kindern

7 **a** von oben nach unten: 2, 1, 5, 4, 3

b **a** Ich habe die Erfahrung gemacht, dass … **b** Das letzte Mal als ich … **d** Zunächst möchte ich … **e** Danach erzähle ich von der Situation … **f** Zum Schluss können Sie natürlich noch Fragen stellen. **g** Ich bin nun mit meinem Vortrag am Ende. **h** Und damit komme ich zu den Vor- und Nachteilen. **i** Meiner Meinung nach … **j** In meinem Heimatland ist das ganz anders. **k** … spielt in meinem Heimatland keine große Rolle.

8 **b** Schließen **c** Atmen … tief … aus **d** Spannen **e** Halten **f** Minute **g** Körper **h** Wiederholen **i** atmen

Training: Sprechen

1 **a** **2** mit meinem Vortrag am Ende. **3** Ihnen fürs Zuhören. **4** zu den Vor- und Nachteilen. **5** geht es um das Thema … **6** Ihnen erläutern, … **7** keine große Rolle.

b **Folie 1** 6 **Folie 2** 1 **Folie 3** 7 **Folie 4** 4 **Folie 5** 2, 3

c individuelle Lösung

2 individuelle Lösung

Training: Aussprache

2 Hartes „s“ schreibt man auch *ss* oder **ß**., „sch“ spricht man auch dann, wenn am Wort- oder Silbenanfang *sp* oder ***st*** steht., Man spricht „ts“, aber man schreibt *z*, ***tz*** oder ***t*** (vor *-ion*).

3 Für eine **Z**igarette braucht man circa 5-7 Minuten. Raucher machen al**s**o mehr Pau**s**en am Arbeit**s**platz**.** Wie lö**s**t man da**s** Problem? Al**s** Bei**s**piel möchte ich Ihnen von der **S**itua**t**ion in meinem Betrieb er**z**ählen: Nichtrauche**rsch**u**tz** **s**pielt dort eine gro**ß**e Rolle. Die Raucher mü**ss**en drau**ß**en rauchen. Die Nichtraucher bekommen eine Apfel-Pau**s**e. Während die Raucher rauchen, können die Nichtraucher einen Apfel e**ss**en. Intere**ss**ante**s** Kon**z**ept, oder?

Wiederholungsstation: Wortschatz

1 **a** rechnen, berücksichtigen, anschaffen, raten, entscheiden

b **2** umschauen **3** raten **4** rechnen **5** berücksichtigen **6** entscheiden

2 **a** Anleitung **b** Schriftsteller **c** Fähigkeiten **d** Krankenpfleger **e** Langeweile **f** Feierabend **g** Handwerker
Lösung: Cafeteria

3 **b** Nichtraucher **c** Krankenkasse **d** Wohlfühlen **e** Atmung **f** Freien **g** Mahlzeit **h** Nahrungsmittel

© Hueber Verlag 2014

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Wiederholungsstation: Grammatik

1 **b** telefonieren **c** zu tippen **d** haben **e** erledigen **f** zu kümmern **g** vorstellen, zu arbeiten

2 **b** Bevor **c** bevor **d** während **e** Da

3 **b** schnellste **c** größten **d** kleinste **e** kleineren

Selbsteinschätzung Modul 3

Ich kann jetzt …

… Kundenberatungsgespräche führen: L07

- Kann ich **etwas** für Sie **tun**?
- Ich möchte mir eine Outdoorjacke **anschaffen**.
- **Zunächst** muss ich Ihnen **sagen**, dass es bei Outdoorjacken große **Unterschiede** gibt.
- Danke, das ist ein guter **Hinweis**.
- Dann würde ich **Ihnen** diese hier **empfehlen**.

… Stellung nehmen: L08
Das **Ergebnis** sagt, dass …
Das hätte ich nicht **erwartet**, denn das **entspricht** meinen **Fähigkeiten** nicht. Meine **Stärken** sind Kontaktfreude und Hilfsbereitschaft.
Ich **denke**, dass ich **eher** für soziale Berufe **geeignet** bin.

… eine Präsentation strukturieren: L09
Einleitung:
In meiner Präsentation **geht** es um das **Thema**: …
… von meinen **persönlichen** Erfahrungen **berichten**.
Danach **erläutere** ich die **Situation** in meinem Heimatland.
… auf die Vor- und **Nachteile eingehen**.
Und **abschließend** können Sie noch Fragen **stellen**.

Übergänge:
Ich habe die **Erfahrung** gemacht, dass …
Und nun **komme** ich zur Situation … In meinem Heimatland **spielt** Nichtraucherschutz keine große **Rolle**.
Und damit komme ich zu den **Vor**- und **Nachteilen** …

Abschluss:
Ich **danke** Ihnen fürs **Zuhören**. Haben Sie noch **Fragen**?

Ich kenne …

… 8 Wörter zum Thema „Tierpflege“: L07
z.B. **Bürste**, **füttern** …

… 6 Tiere: L07
Tiere, die ich mag: z.B. **Fische**, **Meerschweinchen** …
Tiere, die ich nicht mag: z.B. **Kaninchen**, **Hamster** …

… 8 Stärken und Schwächen: L08
Das sind meine Stärken / So bin ich: z.B. **flexibel**, **teamfähig** …
Das sind meine Schwächen / So bin ich: z.B. **unorganisiert**, **unpünktlich** …

… 8 Wörter zum Thema „Wellness“: L09
Das ist mir wichtig: z.B. **frische Luft**, **Bewegung** …
Das ist mir nicht so wichtig: z.B. **Tageslicht**, **Entspannung** …

Ich kann auch …

… Ausdrücke verwenden, die ein weiteres Verb brauchen (Infinitiv mit zu): L07
Ich würde Ihnen empfehlen, **einen Auslauf einzurichten**.
Ich habe keine Zeit, **das alles zu übernehmen**.
Es ist nicht leicht, **eine Entscheidung zu treffen**.

© Hueber Verlag 2014

… Gründe angeben (Satzverbindung: da): L08
Für Sie wäre eine Ausbildung besser als ein Studium, **da Sie nicht gern am Schreibtisch sitzen**.

… zeitliche Beziehungen von Sätzen ausdrücken (Satzverbindung: während, bevor): L08
Sie packen schon an, **während** andere noch nachdenken.
Es geht Ihnen nicht gut, **bevor** es nicht allen gut geht.

… Nomen näher beschreiben (Adjektivdeklination mit Komparativ und Superlativ): L09
Der **beste** Arbeitsplatz der Welt.
Hätten Sie gern **längere** oder **kürzere** Pausen?

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 7

1 Lösungsvorschlag:

			H	E	U		
		N	A	**P**	**F**		
		F	U	T	T	E	R
B	**Ü**	**R**	S	**T**	**E**		
F	**Ü**	**T**	T	**E**	**R**	**N**	
		F	I	**S**	**C**	**H**	
G	**E**	**H**	E	**G**	**E**		
T	**I**	**E**	R	**A**	**R**	**Z**	**T**

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 8

1 **b** k **c** t **d** h **e** s

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 9

1 Lösungsvorschlag:

Angebot	Würden Sie es nutzen?	Warum / Warum nicht?
Entspannungsübungen	Nein.	Ich habe keine Zeit dafür.
Home Office	Ja.	Ich kann in Ruhe arbeiten und werde nicht gestört.

2 individuelle Lösung

Lektion 10 – Hätte ich das bloß anders gemacht!

1 **b** zufällig **c** Weshalb **d** weg **e** völlig **f** eine Viertelstunde **g** gar nicht **h** nass **i** das ganze Zeug

2 **b** Schlüssel **c** Benzin **d** Portemonnaie **e** Motor **f** Stau **g** Strecke **h** Rechnung **i** Rede

3 **a** **2** solltest **3** wäre **4** Könntest **5** könnten **6** würde

b **2** Ratschlag **3** Vorschlag **4** Bitte **5** Vorschlag **6** Wunsch

4 **a** hätten **b** wäre, würden **c** hätte **d** würde **e** würden **f** wäre, wäre

5 **b** Hätte ich doch wenigstens meine Kreditkarte mitgenommen. **c** Wäre ich bloß schneller zur Bushaltestelle gelaufen. **d** Hätte ich bloß früher getankt. **e** Wäre ich nur langsamer gefahren.

6 **b** wäre … geblieben **c** Hätte … geredet **d** Wäre … gewesen **e** Hätte … eingeladen **f** Hätte … gegeben

© Hueber Verlag 2014

7 **b** Hätte ich nur ein Hotel gebucht! **c** Hätte ich doch Urlaub im Sommer gemacht! **d** Hätte ich bloß nicht so viel Gepäck mitgenommen! **e** Hätte ich nur keinen Campingurlaub gemacht! **f** Wäre ich bloß zu Hause geblieben!

8 **b** Ich **war so zornig** auf mich. **c** Das ist ja wirklich **sehr ärgerlich**. **d** Hätte ich **nur nicht telefoniert**, als … **e** Dann **wäre das alles** nicht passiert. **f** Oh je, das ist ja **wirklich dumm gelaufen**! **g** Nicht **zu glauben**! **h** Ja, ich habe mich so **über mich geärgert**! **i** Das **verstehe ich**.

9 **a** …, ob es nicht **sogar besser** ist, wie es ist. **b** Aber alles im **Leben** hat einen **Sinn**. **c** Oh je, da **kann** man wohl nichts **mehr machen**. **d** Vielleicht **klappt** es ja ein **anderes** Mal. **e** Oh je, das ist ja **wirklich dumm gelaufen**!, Das **verstehe** ich!

10 individuelle Lösung

11 **a** **2** lügt **3** schiefgeht **4** Gedanken **5** zufällig **6** bemerkt

b individuelle Lösung

Training: Lesen

1 **b** nehmen **c** anfangen zu laufen **d** ärgerlich werden **e** ans Telefon gehen **f** die falsche Tasche nehmen **g** den Fehler **h** sonst immer **i** vermuten

2 richtig: c, d; falsch: b, e, f, g

Training: Aussprache

1 **b** Das war vielleicht blöd! Ich habe mich so geärgert. **c** Hätte ich bloß das Fahrrad genommen! **d** ich wenigstens eine andere Strecke gefahren! **e** Wäre ich nur langsamer gefahren. **f** Hätte ich nur an den Autoschlüssel gedacht! **g** Muss denn wirklich alles schiefgehen? **h** Also, das nächste Mal würde ich es ganz anders machen.

Lektion 11 – Nachdem wir jahrelang Pech gehabt hatten, …

1 **b** 4 **c** 3 **d** 9 **e** 7 **f** 2 **g** 6 **h** 1 **i** 8

2 **b** einfache **c** entlang **d** campen **e** irgendwo **f** Sterne **g** einzige **h** gegen

3 **b** Dieses Erlebnis **finde ich auch** besonders schön. **c** Das kann ich **gut nachempfinden**., Das **berührt mich** auch jedes Mal sehr. **d** Das ist **mir auch schon passiert**. **e** Darüber hätte ich mich **auch sehr gefreut**.

4 **b** habe … getroffen **c** habe gedacht **d** hat … gewohnt **e** ist … gezogen **f** hat … gegeben **g** hat … eingeladen **h** haben … unterhalten

5 **a** **2** Ich konnte die ganze Nacht nicht schlafen, nachdem ich die Einladung zum Vorstellungsgespräch **bekommen hatte**. **3** Nachdem ich **aufgestanden war**, duschte ich und zog mich schick an. **4** Nachdem ich noch schnell einen Kaffee **getrunken hatte**, bin ich zur Firma gefahren. **5** Ich musste erst einmal eine halbe Stunde warten, nachdem ich in der Firma **angekommen war**. **6** Ich hatte ein gutes Gefühl, nachdem ich mit dem Personalchef **gesprochen hatte**. **7** Nachdem mir die Firma **mitgeteilt hatte**, dass ich die Stelle bekomme, habe ich mit meinen Freunden gefeiert.

b *war/warst …* oder *hatte/hattest …* + Partizip

6 bezahlt hatten, gekommen war

7 **b** Nachdem **wir das Fußballturnier gewonnen hatten**, **haben wir die ganze Nacht gefeiert**. **c** **Meine Füße taten zwei Tage lang weh**, nachdem **ich einen Marathon gelaufen war**. **d** Nachdem **ich das Tennisspiel verloren hatte**, **bin ich traurig nach Hause gegangen**.

8 **a** von oben nach unten: 6, 3, 1, 2, 5, 4

b individuelle Lösung

© Hueber Verlag 2014

Training: Hören

1 **a** Thema: Glück – Glücksmomente im Alltag **b** mehrere Personen: Fußgänger, die befragt werden

2 **1** Zimmer gefunden! **2** Natur ist für mich das Schönste! **3** Die kleinen Dinge im Leben sind wichtig. **5** Fußball ist mein Leben!

3 richtig: c; falsch: b, d, e

Training: Aussprache

1 Paar – Kasse – jahrelang – lächeln – erzählen – Tee – rennen – bitter – frieren – genießen – Hoffnung – Zoo – plötzlich – fröhlich – Jugend – Wunsch – Gefühl – glücklich

2 Vokal + Doppelkonsonant (*ff*, *nn*, *ss* …) spricht man **kurz**. Vokal + *h* (*ah*, *äh* …) und Doppelvokal (*aa*, *ee*, *oo*) spricht man **lang**. Die Buchstabenkombination *ie* spricht man **lang**.

Lektion 12 – Ausflug des Jahres

1 **a** **2** außer **3** für **4** vom, zum, mit **5** außer **6** ohne

b **1** für, ohne **2** zum, außer, vom

2 **b** der **c** den **d** einem **e** des **f** der **g** Deine **h** den

3 **b** der letzten Betriebsversammlung **c** unseres Betriebsausflug**s** **d** der Firma

4 **b** **des** Betriebsrat**s** **c** **seiner** Kollegen **d** **der** Umbauarbeiten, **der** Mitarbeiter **e** **eines** Jahr**es**

5 **a** **2** Obwohl das Wetter **schlecht ist**, wird morgen **die Biergartensaison eröffnet** **3** Viele Leute gingen heute **zur Wahl**, obwohl sie mit der Politik sehr **unzufrieden sind** **4** Obwohl es **zahlreiche Umbauarbeiten und Staus** gab, passierten **am Wochenende nur wenige Unfälle**

b

trotz	des/eines **langen**	langen	Winters
	des/eines schlechten	schlechten	Wetters
	der/einer großen	**großer**	Unzufriedenheit
	der zahlreichen	**zahlreicher**	Umbauarbeiten/Staus

6 **b** warm**en** **c** kalt**en** **d** hell**en** **e** freundlich**en** **f** grün**en** **g** aktuell**en** **h** lecker**en** **i** unterhaltsam**en** **j** persönlich**e**

7 **a** von oben nach unten: 1, 4, 3, 6, 2, 5, 7

b individuelle Lösung

Training: Sprechen

1 **a** **1** Wie war dein Wochenende? **2** Zum Glück ist heute schon Freitag. Aber das Wetter soll ja leider nicht so gut werden. **3** Ich kann Ihnen hier die Salate sehr empfehlen. Sie sind besonders frisch. **5** Noch eine Woche, dann haben wir es geschafft. Wohin fahren Sie denn in Urlaub?

b + **c** individuelle Lösung

Wiederholungsstation: Wortschatz

1 **a** Viertelstunde **c** Betrieb **d** Stau **e** Rede **f** Batterie **g** Portemonnaie **h** Zeug **i** Pullover

2 **b** anlächelt **c** genieße **d** Bürgersteig **e** Boot **f** Zertifikat **g** Gefühl **h** mitteilen

3 **b** vertreten **c** Herausforderung **d** Mühe **e** gelungen **f** Sicherheit **g** Verbesserungen **h** Betriebsversammlung **i** Rede

© Hueber Verlag 2014

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Wiederholungsstation: Grammatik

1 **b** der Anruf ein**es** gut**en** Freund**es** **c** der Beginn d**er** Ferien **d** das Lachen ein**es** klein**en** Kind**es** **e** die Abgabe mein**er** Diplomarbeit **f** die Lösung ein**es** schwierig**en** Problem**s** **g** die Geburt mein**er** erst**en** Tochter

2 **c** heiß**en** **d** frei**en** **e** gemütlich**en** **f** niedrig**en** **g** mutig**e** **h** neu**en** **i** besser**es** **j** nächst**er**

3 **b** Wäre ich doch fleißiger gewesen. **c** Hätte ich nur mehr Grammatik gelernt. **d** Wäre ich doch nur regelmäßig in den Deutschkurs gegangene. **e** Hätte ich bloß die Hausaufgaben immer gemacht.

4 **b** Bevor **c** Nachdem **d** nachdem **e** während

Selbsteinschätzung Modul 4

Ich kann jetzt …

… Enttäuschung ausdrücken und darauf reagieren: L10

- Das war vielleicht **blöd**! Ich habe **mich** so **über** mich **geärgert**.
- Das **verstehe** ich. Das ist ja **wirklich dumm** gelaufen. Aber da kann man **wohl nichts** mehr **machen**.

… etwas emotional kommentieren: L11
So **etwas** habe ich auch **schon** einmal **erlebt**.
Das **finde** ich sehr **berührend**.
Das **kann** ich gut **nachempfinden**.

… Briefe eröffnen: L12
Ich habe mich **sehr über** Ihre **Einladung** gefreut. **Vielen** Dank!

… Briefe abschließen: L12
Ich **würde** mich freuen, **bald** von Ihnen **zu hören**.
Über eine schnelle **Antwort** würde ich mich sehr **freuen**.
Im Voraus vielen Dank für **Ihre Mühe**.

Ich kenne …

… 6 Pannen im Alltag: L10
Pannen, die ich schon erlebt habe: z.B. **Portemonnaie vergessen**, **Bus verpasst** …

… 6 Wörter zum Thema „Glück im Alltag“: L11
Glücksmomente, über die ich mich freuen würde: z.B. **Sonnenfinsternis sehen**, **Hilfe erhalten** …

… 8 Wörter zum Thema „Veranstaltungen in der Firma“: L12
z.B. **Jubiläum**, **Betriebsausflug** …

Ich kann auch …

… irreale Wünsche ausdrücken (Konjunktiv II Vergangenheit): L10
Hätten wir doch die erste Wohnung **genommen**.
Wäre sie doch nur rechtszeitig **losgegangen**.

… zeitliche Beziehungen von Ereignissen in der Vergangenheit ausdrücken (Plusquamperfekt): L11
Als ich endlich nach Hause kam, **waren** die anderen schon ins Bett **gegangen**.

… zeitliche Beziehungen von Sätzen ausdrücken (Satzverbindung: nachdem): L11
Nachdem **mein Chef mir von der Festanstellung erzählt hatte**, **rannte ich laut singend durch die Straßen**.

… Besitzverhältnisse ausdrücken (Genitiv): L12
Tätigkeitsbericht **des Betriebsrats**
die Betriebsversammlung **dieses Jahres**

… Nomen näher beschreiben (Adjektivdeklination im Genitiv): L12
Tagesordnung **des** heutig**en** Treffens
Vorstellung **der** neu**en** Geschäftsführung

… Gegengründe angeben (Präposition: trotz): L12
Trotz **des schlechten Wetters** …

© Hueber Verlag 2014

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 10

1 individuelle Lösung

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 11

1 richtig: b, d, f, g; falsch: c, e, h

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 12

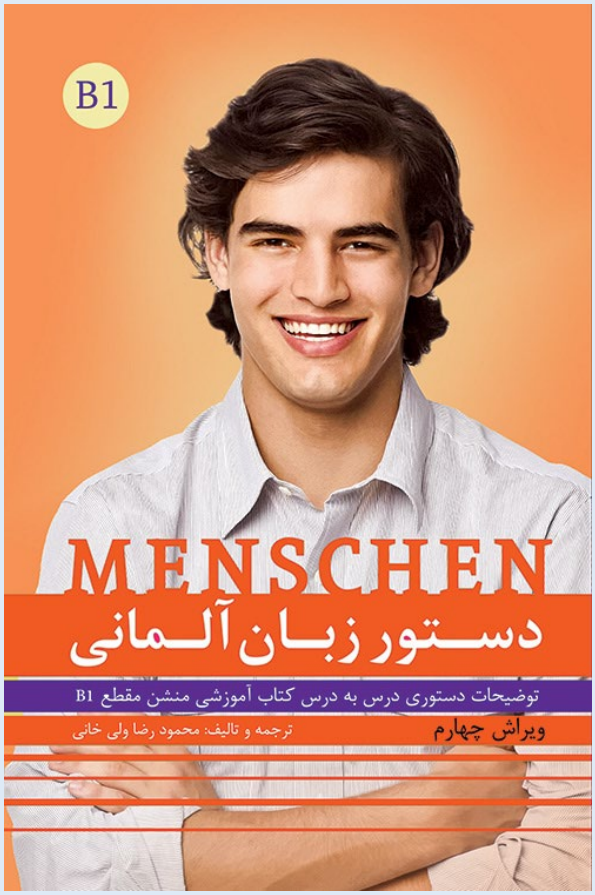
1 **a**

Was wird gefeiert?	Wann wird gefeiert?	Was für ein Programm gibt es?
Weihnachtsfeier	am 20.12. um 16 Uhr	weihnachtliches Buffet, Konzert vom Betriebschor
Betriebsausflug	am 12.05. um 10 Uhr	Floßfahrt auf der Isar, Besuch eines Biergartens
Ausstand	am Mittwoch um 15 Uhr	Kaffee und Kuchen
Betriebsversammlung	am 13.04. um 12 Uhr	Tätigkeitsbericht des Betriebsrats, Bericht des Arbeitgebers, Vorstellung der Betriebsvereinbarung, Stand der Umbauarbeiten, Referat zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz

b individuelle Lösung

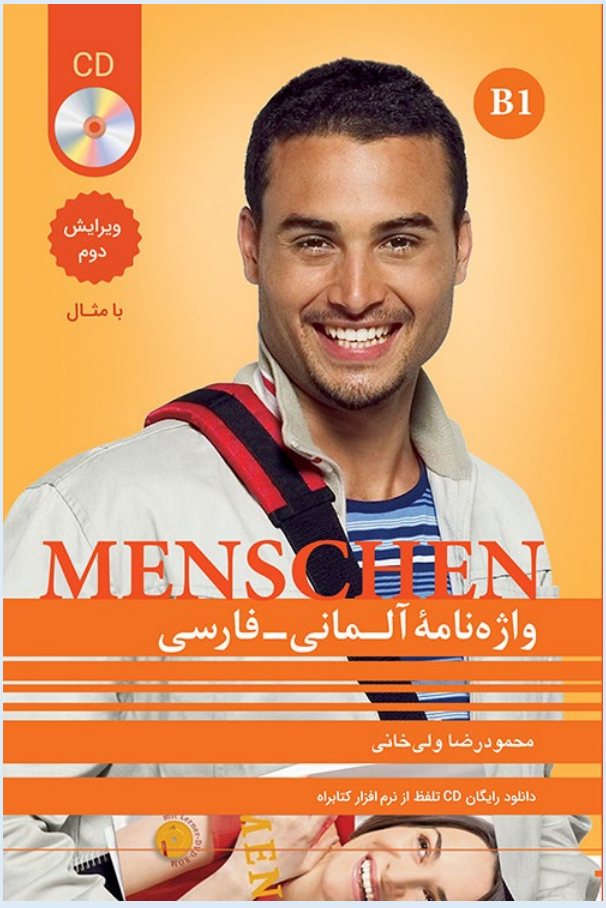
2 individuelle Lösung

© Hueber Verlag 2014



دستور زبان آلمانی
توضیحات دستوری کتاب
(B1.1+B1.2) MENSCHEN B1

- توضیحات دستوری درس به درس کتاب آموزشی MENSCHEN (۲۴ فصل)
- ساده و قابل درک به همراه مثال‌های متعدد
- به همراه تمرین و پاسخنامه
- محمودرضا ولی‌خانی، ۱۱۲ صفحه، انتشارات راین
- چاپ ششم (سال ۱۴۰۲)
- تهیه از کتاب‌فروشی‌های کتب زبان



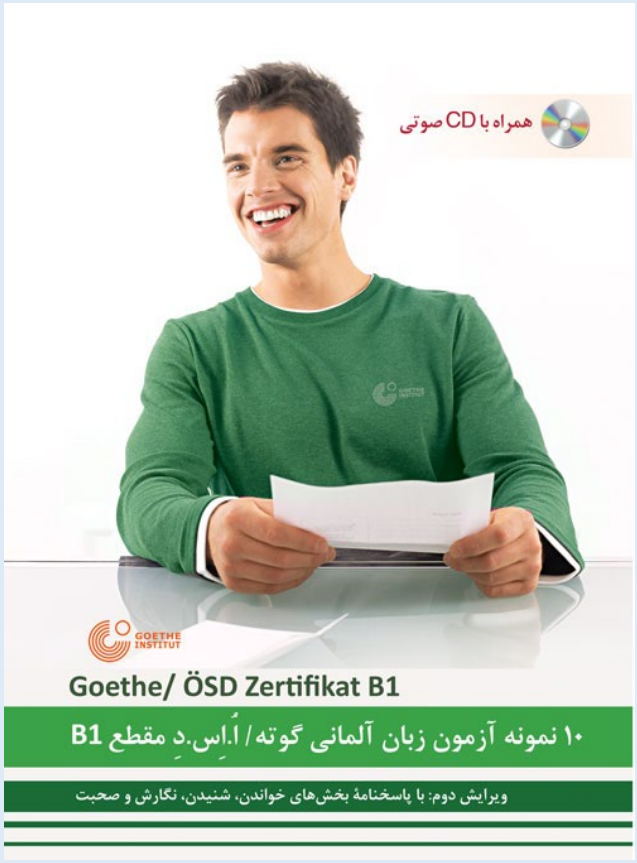
واژه نامهٔ آلمانی-فارسی
(B1.1+B1.2) MENSCHEN B1

- فهرست واژگان کتاب آموزشی کتاب MENSCHEN
- همراه با ترجمه، CD تلفظ و مثال
- تمرین به تمرین، درس به درس (۲۴ فصل)
- محمودرضا ولی‌خانی، ۱۵۲ صفحه، انتشارات راین
- چاپ پنجم (سال ۱۴۰۲)
- تهیه از کتاب‌فروشی‌های کتب زبان

۱۰ نمونه آزمون زبان آلمانی

GOETHE/ÖSD مقطع B1

- همراه با پاسخنامهٔ همهٔ بخش‌ها، حتی شفاهی
- همراه CD صوتی
- محمودرضا ولی‌خانی، ۲۳۲ صفحه، انتشارات راین
- چاپ نهم (۱۴۰۲)
- تهیه از کتاب‌فروشی‌های کتب زبان



کتاب کار دستور زبان آلمانی

(B1.1+B1.2) MENSCHEN B1

- تمرین دستور زبان برای درس به درس کتاب آموزشی MENSCHEN مقطع B1 (۲۴ درس)
- با پاسخنامه
- مؤلف: محمودرضا ولی‌خانی
- ۱۲۰ صفحه، انتشارات راین
- چاپ چهارم (سال ۱۴۰۲)
- تهیه از کتاب‌فروشی‌های کتب زبان



پکیج کمک آموزشی

زبان آلمانی MENSCHEN

سطح B1

